

Baustellen-Newsletter Heinrich-König-Platz 01//2016

Stadt Gelsenkirchen
Referat 61
Stadtplanung

Sehr geehrte Gelsenkirchenerinnen und Gelsenkirchener,

Dienstgebäude
Stadtumbaubüro
Bahnhofstraße 26

bei eher frühlingshaften Temperaturen sind in den letzten Wochen des vergangenen Jahres die Arbeiten in den verschiedenen Baufeldern weiterhin gut vorangeschritten und die umgebauten Flächen nehmen sichtbar Gestalt an. Viele rot-weiße Barken und auch Bauzäune sind inzwischen reduziert worden oder ganz verschwunden.

Datum und Zeichen
Ihres Schreibens

Im Vorfeld hat eine gemeinsame Begehung mit Vertretern der Stadt Gelsenkirchen, der Bauleitung und der Baufirma Boymann stattgefunden, um möglichst viele Flächen für die Fußgänger und auch den Anlieferungsverkehr freizugeben. Dabei festgestellte einzelne Mängel und Restleistungen werden Stück für Stück behoben bzw. nachgearbeitet.

Datum
20. Januar 2016

Mein Zeichen
61/3 SUB

Der Anschlussbereich zur Ebertstraße ist sowohl auf der Seite der Ladenlokale von der Rosenapotheke bis zum Lotto-Toto-Laden als auch vor dem Familienbüro nun auf der neu gepflasterten Fläche begehbar. Sämtliche Poller vor dem nördlichen U-Bahnzugang sind eingebaut, so dass auch hier alle rot-weißen Barken abgebaut werden konnten. Lediglich die Umzäunung der Baumscheibe vor der Rosenapotheke muss noch einige Wochen bestehen bleiben, da die wassergebundene Deckschicht sich noch einige Wochen „setzen“ bzw. verfestigen muss, bevor sie begehbar ist.

Ansprechpartner/in
Frau Thierse
Frau Ilgner

Die durch Poller abgegrenzte Fläche gegenüber der Rosenapotheke steht leider nicht als Parkfläche zur Verfügung, da sie als Aufstellfläche für die Feuerwehr freigehalten werden muss, um im Notfall die Wohnungen in den gegenüberliegenden Obergeschoss anzuweisen.

Telefonnummer
0209 944312-20

Telefaxnummer
0209 944312-25

e-mail
hkp@gelsenkirchen.de

www.gelsenkirchen.de

Auch die Pflasterarbeiten am nördlichen U-Bahn-Zugang sind nahezu abgeschlossen; lediglich direkt vor der Treppe zur Stadtbahnstation ist noch ein schmaler Streifen nachzuarbeiten. Wegen der geringen Aufbauhöhe (ca. 4 cm) konnten hier nicht die üblichen Pflastersteine (Steinstärke 12 cm) verlegt werden. Alternativ sind für den Außenbereich geeignete Keramikplatten ausgewählt und bestellt worden. Für die Verlegung wird dann nochmals kurzzeitig eine Teilsperre vor dem U-Bahn Zugang erforderlich.

www.stadterneuerung-gelsenkirchen.de

Auch die Fläche vor der evangelischen Kirche ist größtenteils fertiggestellt und wieder begehbar. Wie in der Ebertstraße muss die Baumscheibe um die Platane links neben der Kirche ebenfalls noch abgesperrt bleiben.

Wegen des sehr regen Interesses an den Ergebnissen der umfangreichen archäologischen Ausgrabungsarbeiten ist geplant, gemeinsam mit dem Institut für Stadtgeschichte und der Unteren Denkmalbehörde eine schriftliche Dokumentation zu erstellen, die im Verlauf dieses Jahres der Öffentlichkeit vorgestellt und zur Verfügung gestellt werden soll.



Die neu gepflasterten Flächen vor dem Hauptportal der katholischen Kirche und auch vor den Seitenschiffen sind inzwischen wieder begehbar.

Der neu zu pflanzende Großbaum in der Fläche links von dem Portal der Kirche ist von der katholischen Kirche in der Baumschule Lappen in Nettetal ausgewählt worden. Wegen der Größe und des Umfanges dieses Baumes sind Transport und Einpflanzen mit erheblichem logistischen Aufwand und entsprechendem Vorlauf notwendig. Der genaue Einpflanztermin kann wegen der winterlichen Witterungsverhältnisse noch nicht festgelegt werden.

Seit Anfang November 2015 sind die 15 Gledizien, die zusammen den so genannten Georgshain bilden, gepflanzt. Mit der fertiggestellten rötlichen Deckschicht und den aufgestellten Sitzelementen rückt die Nutzung dieser kleinen grünen Oase auf dem Heinrich-König-Platz immer näher. Auch hier muss sich die Deckschicht noch einige Woche „setzen“, so dass auf die Absperrung mit Bauzäunen nicht verzichtet werden konnte. Das Brunnenbauwerk muss ebenfalls wegen noch ausstehender Restarbeiten eingezäunt bleiben.

In der Ahstraße sind die neuen „Japannischen Schnurbäume“ (im Fachjargon: *Sophora Japonica*) eingepflanzt worden. Auch hier sind noch einige Wochen Geduld gefordert, bis die rot-weißen Barken völlig aus dem Blickfeld verschwinden.

Auf dem Neumarkt sind die Bauarbeiten in vollem Gange. Im zentralen Bereich des Neumarktes sind nach Aushub des Bodens neue Strom- und Telekommunikationsleitungen, aber auch die neuen Entwässerungsrinnen verlegt worden. Weite Teile der Platzmitte sind bereits mit der neuen Schottertragschicht wieder aufgefüllt worden; die ersten Laternen sind gesetzt und auch die Einfassungen für die fünf neuen Bäume sind fertiggestellt. Die schön gewachsene Kastanie an der Zufahrtsecke zur Gilden-/Kirchstraße wird in den umgebauten Platz integriert. Vorausgesetzt die Temperaturen sind nicht zu niedrig (über 5 Grad) kann bald mit den Pflasterarbeiten in der Platzmitte begonnen werden.

Nach Fertigstellung der Mitte werden nach und nach die Wege des Platzrandes in Angriff genommen.

Der Taxistand ist bereits mit Beginn des Umbaus in die Gildenstraße verlagert worden und wird dort auch zukünftig, vom Neumarkt gut sichtbar, verbleiben.



Die seit Ende Oktober in der bluebox stattfindende Bürgersprechstunde wird im Jahr 2016 fortgeführt. Das Umbauteam des Heinrich-König-Platzes nimmt Ihre Fragen zur Baustelle gerne zum Anlass und bietet weiterhin eine „offene Fragestunde“ zur Baustelle an. Die jeweils zwischen 17.00 und 18.00 Uhr stattfindenden Termine werden sowohl über die WAZ, als auch über den Facebook-Account der Stadt Gelsenkirchen und der City Initiative Gelsenkirchen veröffentlicht.

Wir freuen uns, wenn Sie uns bei Rückfragen zum Umbau des Heinrich-König-Platzes am 28. Januar in der Zeit von 17.00h und 18.00h in der bluebox besuchen. Das Team des Stadtumbaubüros steht Ihnen selbstverständlich auch außerhalb der o. g. Sprechstunde telefonisch, per Mail oder Fax sowie gern auch im persönlichen Gespräch in der Bahnhofstraße 26 (1. OG) kontinuierlich zur Seite. Unter den oben in der Randsignatur angegebenen Kontaktmöglichkeiten können Sie von Montag bis Freitag in der Zeit von 9.00 bis ca. 16.30 Uhr und außerhalb dieser Zeiten nach vorheriger Vereinbarung Kontakt zum Team des Stadtumbaubüros aufnehmen.

Wir wünschen Ihnen ein gutes Jahr 2016!

Mit freundlichen Grüßen

Sebastian Kröger
(stellvertretend für das Projektteam des Umbaus Heinrich-König-Platz)